

# Reisebericht Eclipse: Das Paradies auf Erden



Für die letzten Ferien stand für meine Eltern und mich eine Reise nach Irland auf dem Programm. Das Ziel war der Eclipse Reiterhof in Killarney... und dieses Ziel sollte mithilfe unseres Autos erreicht werden!

Und so fuhren wir los. Von Köln/Bonn nach Calais, von dort aus mit der Fähre nach Dover und von dort aus zu einem Zwischenstopp nach York, einer alten englischen Stadt. Weiter ging es dann nach Holyhead, wo wir wieder mit der Fähre fuhren. Diesmal setzten wir über nach Dublin. Nun war unser Zielort nicht mehr weit: Killarney.

Die Fahrt war lange, aber aushaltbar. Dafür war der Eclipse-Reiterhof umso schöner. Unser Ferienhaus hatte drei große Schlafzimmer, einen sehr großen Wohn-Essbereich, ein schönes Wohnzimmer und zwei Badezimmer. Jeden Tag stand vormittags Reiten und nachmittags eine Aktion auf dem Programm. Zu den Aktionen gehörten ein Orientierungsparcour mit vielen spannenden Aufgaben, eine Kanutour auf dem eigenen See, Bogenschießen sowie viele verschiedene Teambuilding-Aufgaben. Die Anleitung war äußerst gut, genauso wie die professionelle Ausstattung (z.B. Taucheranzüge, Helme, Bogen etc.).

Als besonders lobenswert ist das Reitprogramm zu erwähnen. Ich reite schon viele Jahre, aber ich konnte in Irland viele neue Dinge erleben. Der Reitunterricht hatte sowohl einen theoretischen, als auch einen praktischen Teil. Diese Anteile wurden von sehr freundlichen und qualifizierten Reitlehrern angeleitet. Die Pferde waren sehr robust und gut ausgebildet. So war es möglich, sogar einen Geländespringparcours auf dem weitläufigen Hofgelände zu reiten. Besonders toll fand ich den Freilauf, der den Pferden ermöglicht wurde, denn die Pferde hatten über Nacht eine riesengroße Wiese zur Verfügung, welche für den Betrachter ohne Zaun bzw. gänzlich frei zu wirken schien. Man könnte auch sagen es war „das Paradies auf Erden“.

Tabea B., (17 Jahre), 2015